Törn Sardinien – (Elba) – Korsika
22.05. – 04.06.2011

Mittelmeer und Kaffeefahrten!
Stimmt das?

Nachlese eines gelungenen Törns
mit wunderbaren Landschaftsbildern
und Erlebnissen mit dem Mistral

Planung:
Nordsardinien–Ostkorsika–Elba–Capraia–Nord/West/Südkorsika–Maddalena–Archipel

Törnplanung

Geplant waren:

Sardinien (Portisco) – Elba – Capraia – Rund-Korsika

= mindestens 420 SM (ohne Kreuzkurse)

Alternativen waren:

Rund-Korsika bei Wegfall von Elba/Capraia

= 340 SM mit zwei Reservetagen

oder

Rund-Elba und nur Südkorsika

= 370 SM mit einem Reservetag

Törnausführung

Tatsächlich gesegelt wurde

Nordsardinien und Rund-Korsika:

Portisco–Porto Vecchio (Ankern) – Bastia (Marina Toga) –Saint Florent – Calvi – Girolata (Ankern) – Ajaccio (+ 1 Ausflugtag nach Corte mit Bus und Bahn) – Campomoro (Ankern) – Santa Teresa(Sard) – Bonifacio (+ 1 Sturmtag) – Caprera (MagdalenenArchipel–Ankern) –Portisco

= 11 Segeltage und 2 Hafentage

398,8 SM, davon 259 SM unter Segel

Längster Törn = 82,1 SM (Porto Vecchio–Bastia)

Tagesetmale rd. 36 SM

Törnablauf:
Nordsardinien–Ost/Nord/West–
Korsika–Nordsardinien–Bonifacio–
Maddalena–Archipel–Portisco
Italy
San Remo
Livorno
Gorgona
Capraia
Piombino
Punta Ala
Marciana Marina
Elba
Bastia
Porto Azzurro
Piamosa
Giglio
Corse
Corte
Porto Vecchio
Bonifacio
Ligurian Sea
Sardinia

Grund für die Törnabweichung:

Bei der Anfahrt auf Elba hatten wir 1–2 Bft aus NO.

Die Vorhersage (Windfinder.com) sah für die nächsten Tage Schwachwind vor. So wäre „Rund Elba“ nur unter Motor möglich gewesen. Die danach vorhergesagten Mistralwinde hätten uns evtl. zu Hafentagen gezwungen.

Deshalb entschieden wir uns für den kürzeren Törn (rund-Korsika) mit zwei Reservetagen.

DAS SCHIFF

Bavaria 38
„Makaline“, Baujahr 2004
(6 Kojen in 3 Kabinen)
Gechartert von
Kiriacoulis, Griechenland

Einige Mängel:
Reling gebrochen,
ständig Wasser in Bilge + Wanne
Ankerkette unklar,
kein Kartenmaterial,
Kompass defekt

H. V.

DIE MANNSCHAFT

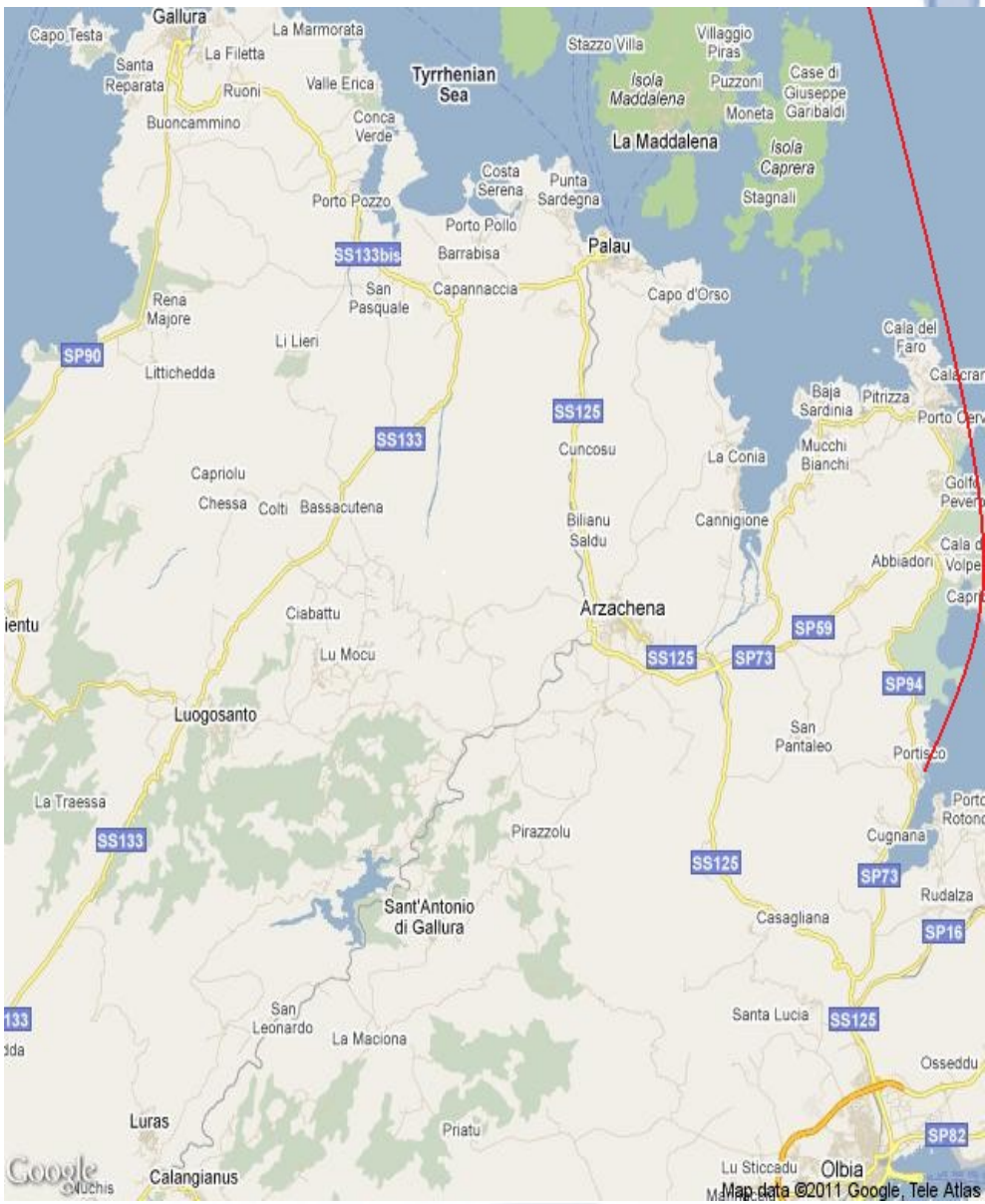
Kalle Meyer (Skipper), Walter Odenthal, Gabi Odenthal, Sigrid Gollombeck, Helmut Vogt

Die Reviere

1. Nordostsardinien
   = Costa Smeralda:
   Mit vielen Buchten,
   felsig, klares Wasser,
   landschaftlich schön

   Häfen hervorragend
   aber teuer, kaum
   Untiefentonnen

H. V.



Das Revier (Costa Smeralda)

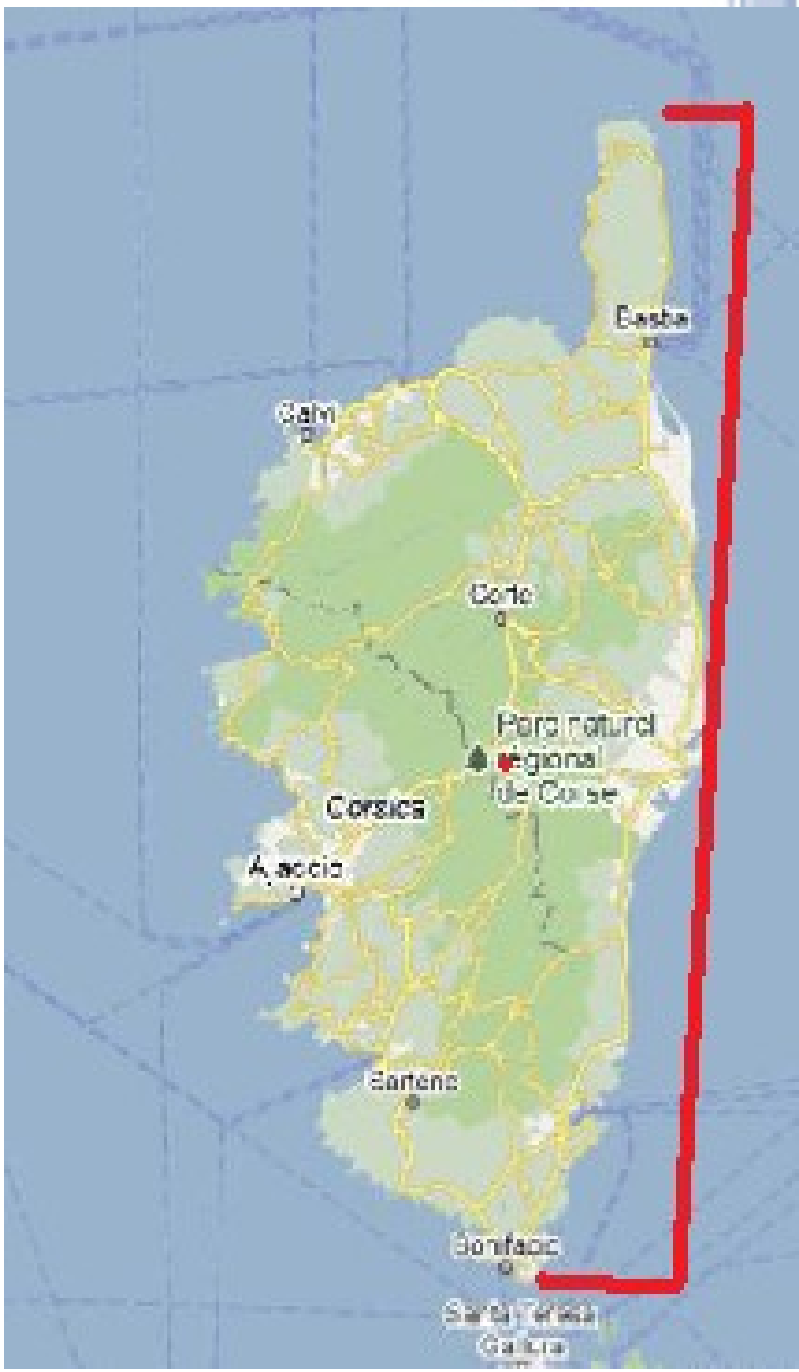
Die Reviere

2. Ostkorsika

Rd 180 Seemeilen
Überwiegend eine
langgezogene Küste mit
wenigen seglerischen
Herausforderungen. Nur
5 Häfen und wenige
Ankerbuchten.

Ausnahmen: Golf von
Porto Vecchio und
nördlich von Bastia
(sehenswert)

H. V.



Das Revier (Ostkorsika)

Das Revier (Bastia)

Die Reviere

3. Nordkorsika

Cap Corse + 3 schöne Häfen
(Saint-Florent, L'Ile Rousse, Calvi).
Abwechslungsreiche Landschaften mit hohen Bergkulissen (Monte Cinto 2700 m)

Wegen häufiger Mistralwinde kein einfaches Revier.
Mehrfache Passierversuche von Cap Corse sind nicht selten. Bei uns war jedoch Windstille.

Das Revier (Cap Corse)

Das Revier (Saint Florent)

Das Revier (L'Ile Rousse)

Das Revier (Calvi)

Die Reviere

4. Westkorsika zwischen Calvi und Ajaccio (55 sm)

Schönstes aber auch schwierigstes Revier. Bis auf einen kleinen Hafen (Cargese) bieten auch die vielen Buchten kaum Schutz gegen den Mistral aus West/Nordwest.

Das Revier (Gargalu-Passage)

Das Revier (Gargalu-Passage)

Das Revier (Gargalu-Passage)

Das Revier (Gargalu-Passage)

Das Revier (Girolata)

Das Revier (Girolata – Ankerplatz)

Die Reviere

5. Südkorsika zwischen Ajaccio und Bonifacio

Schöne Buchten, vielfach starke Winde (Düseneffekt in der Straße von Bonifacio) und ein unübertreffliches Panorama von Bonifacio.

Das Revier (Ajaccio)

Das Revier (Campomoro)

Das Revier („Düseneffekt“ in der Straße von Bonifacio)

Das Revier (Bonifacio)

Das Revier (Bonifacio)

Die Reviere

6. Santa Teresa (Sard.) und Magdalena-Archipel

Enge Passagen und schöne Buchten.

Das Revier (Santa Teresa)

Das Revier (Inselwelt bei Palau)

Das Revier (Porto Palma–Ankerbucht im Maddalena–Archipel)

Windverhältnisse

Von Windstille bis gut 7 Bft haben wir alles erlebt. Auffällig waren ohne erkennbare Vorzeichen plötzlich aufkommende oder einschlafende Winde.

Die täglichen Wettervorhersagen stimmten vielfach nicht. Gespräche mit anderen Seglern ergaben, dass sich Starkwinde oft auf eng begrenztem Raum beschränkten.

Stürme bzw. Starkwinde zwangen uns zu zwei Hafentagen.

Straße von Bonifacio
7 – 8 Bft und
Seegang von 6 Meter

Sonstiges

Den Tag in Ajaccio nutzten wir zu einem Bus-/Bahnausflug nach Corte, der alten Hauptstadt von Korsika.

Die Pause in Bonifacio brachte uns die wunderbare auf dem Küstenfelsen liegende Altstadt näher.

Ausflug nach Corte

Ausflug nach Corte

Ausflug nach Corte

Bonifacio (Altstadt)

Fazit

Ein gelungener Törn mit der richtigen Mischung von seglerischen Elementen, Ausflügen in herrlichen Landschaften, Ankern in traumhaften Buchten und Ausgehen an lauen Abenden in ansprechenden Hafenatmosphären.

Fazit

Der Mistral und die vielen erlebten Abenteuer ließen das Gefühl einer Kaffeefahrt nie aufkommen.